

**Aktuelle Frauenforschung**  
**Band 33**

# **Zur Konstruktion von Weiblichkeit**

**Erklärungsansätze zur Geschlechterdifferenz  
im Lichte der Auseinandersetzung  
um die Kategorie Geschlecht**

**Petra Küchler**

**2. Auflage**



**Centaurus Verlag & Media UG 2001**

Zur Autorin: *Petra KÜchler*, geb. 1966, hat an der Freien Universität Berlin Erziehungswissenschaften, Politologie und Soziologie studiert und ist seit 1995 Pädagogin M.A. Sie ist Trainerin für soziale Kompetenzen, derzeit als pädagogische Referentin beschäftigt und seit 1999 Lehrbeauftragte an der Berufsakademie Thüringen am Fachbereich Soziale Dienste.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**KÜchler, Petra:**

Zur Konstruktion von Weiblichkeit : Erklärungsansätze zur Geschlechterdifferenz im Licht der Auseinandersetzung um die Kategorie Geschlecht / Petra KÜchler. 2. Aufl.–  
Pfaffenweiler : Centaurus Verl., 2001

(Aktuelle Frauenforschung ; Bd. 33)

ISBN 978-3-8255-0110-5 ISBN 978-3-86226-506-0 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-86226-506-0

NE: GT

**ISSN 0934-554X**

*Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.*

© CENTAURUS-Verlags GmbH & Co. KG, Herbolzheim 2001

Satz: Vorlage der Autorin

*Sehr herzlich bedanken  
möchte ich mich an dieser Stelle  
bei Frau Prof. Dr. Gudrun Schiek;  
ohne ihre Ermunterung und Unterstützung  
wäre diese Arbeit nicht entstanden.  
Mein herzlicher Dank gilt außerdem  
Katharina Hanschen und Traute Meyer,  
die mir als wichtige Diskussionspartnerinnen  
zur Seite standen,  
sowie Heike Haß, Beate Schimmelpfennig  
und Marion Krauskopf für Literaturhinweise  
und ihre Hilfe beim Korrekturlesen.*

# Inhalt

<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Kurzer Überblick zur Entwicklung der feministischen Forschung .....</b>	<b>7</b>
1.1 Die Begriffe <i>Gleichheit</i> und <i>Differenz</i> in der feministischen Forschung .....	8
1.2 Die Einführung der Begriffe <i>sex</i> und <i>gender</i> .....	10
<b>2 Exemplarisch: Das „weibliche Arbeitsvermögen“. Zur Entwicklung eines Konzeptes und seiner Bedeutung .....</b>	<b>12</b>
2.1 Zum Begriff der geschlechtsspezifischen Sozialisation .....	12
2.2 Die Bedeutung des geschlechtsspezifischen Arbeitsmarktes für das „weibliche Arbeitsvermögen“ .....	14
2.3 Zusammenfassende Darstellung des „weiblichen Arbeitsvermögens“ .....	16
2.4 Ergebnis: Fähigkeitsdifferenzen zwischen Männern und Frauen .....	20
2.5 Das „weibliche Arbeitsvermögen“ als ein differenztheoretisches Konzept .....	22
2.6 Zwischenbilanz .....	25
<b>3 Die strukturelle Problematik geschlechtsspezifischer Forschung .....</b>	<b>27</b>
<b>4 Mögliche Sichtweisen auf die Kategorie Geschlecht .....</b>	<b>30</b>
4.1 „Geschlecht“ als biologische Kategorie .....	30
4.2 „Geschlecht“ im Anschluß an eine ethnomethodologische Sichtweise ....	32
4.2.1 Zwischenzusammenfassung .....	37
4.2.2 Auswirkungen der Geschlechtsklassifikation: Zweigeschlechtlichkeit und ihr Verhältnis zu bipolaren Geschlechtstypisierungen .....	38
4.2.3 „Geschlecht“ aus einer ethnomethodologischen Sicht im Vergleich zu einer biologischen Perspektive .....	39
4.3 „Geschlecht“ aus der wahrnehmungstheoretischen Sicht des radikalen Konstruktivismus .....	41
4.4 „Geschlecht“ als sprachlich-symbolisches Konstrukt .....	46

<b>5</b>	<b>Neuere feministische Interpretationen der sex/gender-Konstruktion...</b>	<b>48</b>
5.1	„Doing gender“ (West/ Zimmerman) .....	51
5.2	Das „performative“ Geschlecht (Butler) .....	55
<b>6</b>	<b>Viel Lärm um nichts? Differenztheoretische Konzepte oder Dekonstruktion der Kategorie Geschlecht? Ein Vergleich .....</b>	<b>59</b>
6.1	Kritik am „weiblichen Arbeitsvermögen“ .....	60
6.1.1	Annahme einer naturbedingten Zweigeschlechtlichkeit .....	60
6.1.2	Inhalte der Kategorie Frau .....	62
6.1.3	Eigenbeteiligung an der Herstellung von „Frau“ .....	63
6.2	Kritik an einem sozialkonstruktivistischen Verständnis von „Geschlecht“ .....	64
6.2.1	Naturbedingte Zweigeschlechtlichkeit .....	65
6.2.2	Inhalte der Kategorie Frau .....	66
6.2.3	Eigenbeteiligung an der Herstellung von „Frau“ .....	67
6.3	Perspektiven eines sozialkonstruktivistischen Verständnisses von „Geschlecht“ für Forschungsfragen .....	69
	<b>Schlußbetrachtung .....</b>	<b>71</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>76</b>
	Weiterführende Literatur .....	82